

Inhalt

1. Projektbeschreibung.....	3
1.1. Ausgangslage.....	3
1.2. Aufgabenstellung.....	3
1.3. Projektumfeld.....	3
1.4. Prozessschnittstellen.....	4
1.5. Änderungen gegenüber dem Projektantrag.....	4
2. Projektplanung.....	4
2.1. Zeit- und Ablaufplan.....	4
2.2. Ressourcenplanung.....	5
2.3. Kostenplanung.....	6
3. Projektphasen	6
3.1. Phase 1 – Analyse.....	6
3.2. Phase 2 - Einarbeitung.....	7
3.3. Phase 3 - Optimierung und Konfiguration.....	8
3.4. Phase 4 - Abschließende Tests und Feedback.....	9
3.5. Phase 5 - Dokumentation.....	9
4. Kritische Betrachtung.....	10
4.1. Gegenüberstellung von Soll und Ist-Zeit	10
4.2. Zeitersparnis-Berechnung durch weniger Werbung.....	10
4.3. Auswahlkriterien für GWAVA.....	10
4.4. Probleme und Problemlösung.....	11
5. Glossar.....	12
Anlage A Hardware-Ausstattung des Email-Servers.....	13
Anlage B Verwaltungs- und Konfigurationsprogramm von GWAVA.....	13
Anlage C Funktionserklärung des Verwaltungsprogramms.....	14
Anlage D Archive Viewer.....	21
Anlage E Vorgehensweise beim Spam-Sammeln	21
Anlage F Smart Blocker Manager.....	22
Anlage G Digest.....	25
Anlage H Tägliche Optimierung.....	25
Anlage I Zeitersparnis-Berechnung durch weniger Werbung.....	26
Anlage J Pflichtenheft.....	26
Anlage K Betriebliche Dokumentation.....	28

Abbildungsverzeichnis im Hauptteil

Tabelle Zeitplanung 2.1-1.....	5
Tabelle Spam-Schutz und Funktionsprüfung 3.3-2.....	8
Tabelle Soll- und Ist-Zeiten 4.1-3.....	10

1. Projektbeschreibung

1.1. Ausgangslage

Durch die zunehmende Anzahl von Werbe-Emails in der Firma mac – die messeexperten Service GmbH soll eine effektive Anti-Spam Lösung implementiert und konfiguriert werden.

Die Entscheidung zur Auswahl der Anti-Spam Lösung ist zum Zeitpunkt des Projektes schon durch den Netzwerkadministrator der Firma, meinem betrieblichen Betreuer, getroffen.

Als Anti-Spam Produkt ist für dieses Unternehmen GWAVA (GroupWiseAntiVirusAgent) ausgewählt, entwickelt von der Firma Beginfinito.

Die Software ist von der GNE - Grebe Neumann Gliwa GmbH bezogen und ist von ihnen auf dem Email-Server installiert und getestet, läuft aber ausschließlich im Protokollmodus (Siehe C - C Surveillance) zum Projektstart.

GWAVA ist explizit für Novell Groupwise Email-Server und Novell Netware Netzwerkbetriebssysteme entworfen und umfasst Virusschutz, Spam-Schutz, Archivierung von E-Mails, Inhalts- und Bandbreitenkontrolle(Siehe C).

Mitarbeiter müssen sich ohne Spam-Schutz täglich mit dutzenden von ungewollten Emails auseinandersetzen. Jede dieser Emails zu betrachten und auszusortieren kostet für einen einzelnen Mitarbeiter Zeit – hochgerechnet auf das Unternehmen wird wertvolle Arbeitszeit verschwendet.

1.2. Aufgabenstellung

Im Soll-Zustand soll die Anti-Spam Lösung anhand ihrer verschiedenen Filterfunktionen zuverlässig Spam stoppen.

Entscheidend ist, dass sich unter diesen gefilterten Nachrichten sehr wenige oder keine erwünschten und gewollten Emails befinden(false positives).

Die Anti-Spam Lösung soll hinsichtlich ihrer Wirksamkeit Spam zu erkennen und auszufiltern im Abschlussprojekt überprüft, konfiguriert und optimiert werden.

Die Email-Kommunikation der Mitarbeiter wird nicht mehr durch Werbung belastet und wertvolle Arbeitszeit wieder gewonnen.

1.3. Projektumfeld

Die Lösung ist für das Unternehmensnetzwerk des Ausbildungsbetriebes, in dem ich meine Ausbildung vollziehe: mac messe- und ausstellungscenter Service GmbH in Langenlonsheim.

Es handelt sich um mein eigenes Projekt und wird auch in diesem Unternehmen von mir selbstständig bearbeitet.

1.4. Prozessschnittstellen

In mein Projekt ist jeder Mitarbeiter einbezogen, der im Unternehmen Emails bearbeitet und abrufen. Am Ende des Projektes soll jeder Mitarbeiter ein geringeres Spam-Aufkommen haben.

Im Gespräch mit meinem Betreuer werden weit reichende Entscheidungen, wie beispielsweise das Blockieren von Dateianhängen oder die Archivierung von Emails, abgesprochen. Es können nicht alle Anhänge geblockt werden, da viele Kundendokumente per Email transferiert werden. Bei der Archivierung muss beispielsweise die Anzahl der Tage festgelegt werden, wie lange ein Archiv gespeichert wird.

Zum Sammeln von Spam und Ham werden folgende Abteilungen und Außenniederlassungen miteinbezogen: Geschäftsleitung, Einkauf, Zentrale und unsere Niederlassung in Frankfurt.

Am Ende des Projektes werden Abschlussgespräche über die Wirksamkeit des Spam-Schutzes mit folgenden Abteilungen gehalten: EDV, Geschäftsleitung, Einkauf und Zentrale. Die gesamten Email-Benutzer werden per Email über die Wirksamkeit und Funktion des Spam-Schutzes informiert.

1.5. Änderungen gegenüber dem Projektantrag

Das Erstellen von eigenen und Lernen von komplexen Regeln ist mangels kurzem Zeitrahmen nicht durchführbar und wird dementsprechend dem Abschlussprojekt nachgestellt und während der normalen Arbeitszeit bearbeitet.

Die Gliederung der Dokumentation ist gegenüber der Projektantragsgliederung (Punkt 6 Dokumentation) geändert und in diversen Teilen umgestaltet und detaillierter erstellt.

Da die Projektfreigabe nicht frühzeitig eintraf, muss das Projekt und der Projektstart auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

2. Projektplanung

2.1. Zeit- und Ablaufplan

Der Zeitraum des Projektes ist vom 06.03.2006 bis zum 24.03.2006.

Projektphase	Beschreibung	Soll-Zeit
Phase 1 Analyse	Ausgangslage erfassen	30 Minuten
	Projektziel definieren	30 Minuten
	Ablaufplan erstellen	1 Stunde
Ingesamt		2 Stunden
Phase 2 Einarbeitung	Dokumentation studieren	4 Stunden
	Funktionsübersicht und Tests der Verwaltungs- und Konfigurationsprogramme	5 Stunden
Ingesamt		9 Stunden

Phase 3 Optimierung und Konfiguration	Spam und Ham E-Mails sammeln	3 Stunden
	Feineinstellung, Konfiguration, Optimierung, Test der Spam Filterfunktion	8 Stunden
Insgesamt		11 Stunden
Phase 4 Abschließende Tests	Alltägliches prüfen der Filterfunktionen, über 2 Wochen hinweg, Endergebnis Prüfen	4 h
	Insgesamt	
Phase 5 Dokumentation	Dokumentation des Projektes	9 Stunden
	Insgesamt	
Gesamtdauer des Projektes		35 Stunden

Tabelle Zeitplanung 2.1-1

2.2. Ressourcenplanung

Als Email-Server wird ein HP DL380 verwendet.

Als Netzwerkbetriebssystem (Serverbetriebssystem) ist Novell Netware 6.5, als Email-System Novell GroupWise 6 auf diesem Server installiert.

Zur Email-, Adress- und Terminverwaltung wird Novell GroupWise 6 von den Mitarbeitern benutzt.

Die Anti-Spam-Lösung von Beginfinitive, GWAVA, ist auf diesem Server installiert.

Das Netzwerkbetriebssystem, die Benutzerverwaltung und das Email-System dieses Servers wird mit der Novell ConsoleOne administriert.

GWAVA wird mit dem beigefügten „Configuration“ Programm verwaltet.

Die Dokumentation wird mit Microsoft Office 2003 erstellt.

Erstellt wird die Projektdokumentation auf dem mir während meiner normalen Ausbildungszeit zugewiesenen Arbeitsplatzrechner.

Folgende Ausstattung Arbeitsplatzrechner:

- Windows XP
- 512 MB Arbeitsspeicher
- 1,6 GHz Pentium 4
- 100 Mbit Netzwerkanschluss

Die Optimierung der Anti-Spam Software wird auf einem separaten Computer ausgeführt.

Folgende Ausstattung:

- Windows XP
- 512 MB RAM
- 2,8 GHz Pentium 4 HT
- Gigabit Netzwerkanschluss